

Antwort

der Landesregierung
auf die Kleine Anfrage 1799
des Abgeordneten Christoph Schulze
BVB / FREIE WÄHLER Gruppe
Drucksache 6/4275

Abfertigungskapazitäten im Zentralbereich des BER

Namens der Landesregierung beantwortet der Chef der Staatskanzlei die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung des Fragestellers

Die FBB GmbH hat in ihrer Präsentation „Aktueller Überblick - FBB und Projekt BER“ am 21.12.2015 im Sonderausschuss BER des Landtages Brandenburg auf Folie 12 von 29 („Marktentwicklung übersteigt Kapazität am BER - Anforderungen 2016-2023“) öffentlich dargelegt, dass die Marktentwicklung und Prognosen bezüglich des Passagieraufkommens bereits heute absehbar die Kapazität des BER nach Eröffnung übersteigen wird. Die Abfertigungskapazität am BER soll zwischen dem damals geplanten Eröffnungsjahr 2017 und dem Jahr 2025 um insgesamt 8 Millionen PAX (Passagiere pro Jahr) steigen. In späteren Sitzungen des Sonderausschuss BER wurden zudem Maßnahmen zur Anpassung der Kapazität vorgestellt.

Frage 1:

Durch welche konkreten Maßnahmen soll die Kapazität des BER im Jahr 2018 mit 24 Mio. Pax um 2 Mio. PAX höher sein als noch ein Jahr zuvor?

Frage 2:

Handelt es sich dabei um bauliche Vergrößerungen der Flächen des Hauptterminals oder Verkleinerung von Shopping-Flächen oder Platzoptimierungen oder Optimierungen von Abläufen in der Abfertigung von Passagieren?

Frage3:

Warum können diese kapazitätssteigernden Maßnahmen (Frage 1 und 2) nicht bereits bis zur geplanten BER-Eröffnung umgesetzt sein?

Frage 4:

Durch welche konkreten Maßnahmen soll die Kapazität des BER im Jahr 2019 mit 25 Mio. Pax um weitere 1 Mio. PAX höher sein als ein Jahr zuvor? Aus welchem Grund können diese Maßnahmen nicht bereits bis zur geplanten BER-Eröffnung umgesetzt sein?

Frage 5:

Durch welche konkreten Maßnahmen soll die Kapazität des BER im Jahr 2020 mit 26 Mio. Pax um weitere 1 Mio. PAX höher sein als ein Jahr zuvor? Aus welchem Grund können diese Maßnahmen nicht bereits bis zur geplanten BER-Eröffnung umgesetzt sein?

Frage 6:

Durch welche konkreten Maßnahmen soll die Kapazität des BER im Jahr 2021 mit 27 Mio. Pax um weitere 1 Mio. PAX höher sein als ein Jahr zuvor? Aus welchem Grund können diese Maßnahmen nicht bereits bis zur geplanten BER-Eröffnung umgesetzt sein?

Frage 7:

Durch welche konkreten Maßnahmen soll erreicht werden, dass die Kapazität des BER im Jahr 2024 mit 30 Mio. Pax um weitere 3 Mio. PAX höher ist, als drei Jahre zuvor? Aus welchem Grund können diese Maßnahmen nicht bereits bis zur geplanten BER-Eröffnung umgesetzt werden?

Zu den Fragen 1 bis 7:

Nach Aussage der FBB sind in der beschriebenen Kapazitätsentwicklung zwei Effekte maßgebend.

In den ersten Jahren wird eine Lernkurve unterstellt, die dazu führt, dass mit wachsender Erfahrung und eingespielten Abläufen die bestehende Infrastruktur besser ausgelastet werden kann. Zur Betriebsaufnahme werden zum Beispiel längere Pufferzeiten und mehr Dispositionsreserven unterstellt, die dann im Laufe der Zeit zurückgefahren werden. Dadurch erhöht sich die nutzbare Kapazität.

Anschließend werden Kapazitätsgewinne dadurch erzielt, dass durch kleinteilige Optimierung der Infrastruktur bzw. kontinuierliche Prozessverbesserungen weitere Ressourcen nutzbar gemacht werden. Welche Maßnahmen konkret umgesetzt werden, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht genannt werden.